

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 14

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Situation unverändert geblieben. Freiburg: Starke Nachfrage nach Arbeitern in der Landwirtschaft und für die Torfausbeutung. In der Industrie und im Gewerbe war Angebot und Nachfrage sehr ruhig. Solothurn: Rege Nachfrage nach Arbeitern im Baugewerbe und in der Landwirtschaft. Wenig Arbeitsgelegenheit für Metall- und Fabrikarbeiter. St. Gallen: Mit Ausnahme in einzelnen Zweigen der Metallindustrie war die Gesamtlage günstig; viele Arbeiter konnten in andern Erwerbsgebieten, namentlich der Torf-Ausbeutung, beschäftigt werden. Aarau: Erdarbeiter, Bauhandlanger, Maurer und Schreiner sind gesucht, im übrigen aber nur geringer Bedarf an Arbeitskräften (auch in der Landwirtschaft). Lausanne: Lebhafter Verkehr in der Hotelindustrie und Landwirtschaft; flau in der Holzindustrie, Eisenindustrie und in den Lebensmittel-Branchen. In den meisten anderen Berufen fortdauernder Arbeitermangel. Großer Mangel an Erd- und Hilfsarbeitern, sowie an Bau- und Möbelschreimern.

Liegenschaftsverkehr und Bautätigkeit in der Stadt Zürich. Der soeben erschienene Aprilbericht des städtischen Statistischen Amtes enthält folgende Mitteilungen:

Im Liegenschaftsverkehr geht es nach wie vor sehr lebhaft zu und der rege Besitzwechsel, der im Dezember 1917 einsetzte, hat auch in den folgenden Monaten sich wiederholt. So wurden im Berichtsmontat 112 (95) Liegenschaften im Gesamtwert von 12,7 (9,5) Millionen Franken und mit einem Flächeninhalt von 1259 (1195) Ar umgesetzt. Die Käufer wandten ihr Interesse hauptsächlich den bebauten Liegenschaften, insbesondere den Wohn- und Geschäftshäusern zu, während der Handel in Waupläzen geringfügig blieb. Unter den 80 (70) freihändig umgesetzten Liegenschaften im Gesamtwert von 9,6 (8,5) Millionen Franken befinden sich nur 5 (17) Waupläze mit einem Flächeninhalt von 625 (1913) Ar und mit einem Verkaufswert von 150,000 (365,000) Franken. Durch Zwangsverwertung wechselten zwei Liegenschaften ihren Besitzer. An der Umsatzsumme sämtlicher Handänderungen ist der erste Stadtkreis mit 3,5 und der sechste und siebente Stadtkreis mit je zwei Millionen Franken beteiligt.

In auffallendem Gegensatz zum regen Liegenschaftsverkehr steht die fortwährend flauere Bautätigkeit. In der ganzen Stadt wurden nur 6 (21) Neubauten vollendet, darunter 2 (4) Gebäude ohne Wohnungen. Die

übrigen Neubauten brachten den in Anbetracht der gegenwärtigen Wohnungsnot bedeutungslosen Zuwachs von 12 Wohnungen gegen 163 im gleichen Monat des Vorjahres. Baubewilligungen wurden 8 (9) erteilt, darunter aber bloß 3 für Gebäude mit Wohnungen, so daß kein nennenswerter Wohnungszuwachs in Aussicht steht.

Beim städtischen Wohnungsnachweis waren im ganzen 228 (578) Wohnungen angemeldet. Davon wurden im Laufe des Monats 150 (257) vermietet, so daß Ende April noch 78 (321) Wohnungen verblieben. Von diesen waren aber nur 17 (104) sofort beziehbar, wodurch neuerdings die Fortdauer der Wohnungsnot bestätigt wird.

Erhöhung der Gebäudeschätzungen im Kanton Solothurn. Um den Versicherungswert der versicherten Gebäulichkeiten mit dem Bauwert einigermaßen in Einklang zu bringen, hat der Regierungsrat in Befolgung einer am 15. April vom Kantonsrat erheblich erklärten Motion beschlossen, bis zur Durchführung der nächsten Generalrevision, die Schätzungen der sämtlichen auf 1. Januar 1918 bei der kantonalen Brandversicherungsanstalt versicherten Gebäude wie folgt zu erhöhen: a. für die Einschätzungen vor dem Jahre 1915 um 30%; b. für die Einschätzungen von 1915 und 1916 um 20%; c. für die Einschätzungen vom Jahre 1917 um 10%. Selbstverständlich müssen für die höheren Schätzungen auch höhere Prämien bezahlt werden, doch will der Regierungsrat mit der Anrechnung derselben die Gebäudebesitzer für das laufende Jahr verschonen und erst im nächsten belasten.

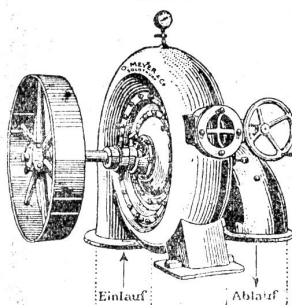
Schweizerische Metallwerke, Dornach. Die unter dem Vorsitz des Verwaltungsratspräsidenten Arthur Erzer in Dornach abgehaltene außerordentliche Generalversammlung war von 22 Aktionären besucht, die 5496 Aktien mit ebensoviel Stimmen vertraten. Die Vorschläge der Verwaltung wurden einstimmig genehmigt, nämlich der Übernahme der Firma Aubert, Grenier & Cie. in Coffonay mit der Änderung der Firma in Metall- und Kabelwerke Aktiengesellschaft in Dornach und Coffonay, gültig vom Tage an des Eintrags ins Handelsregister, der nach erfolgter Beschlußfassung über die Vollzahlung des Aktienkapitals in der nächsten Generalversammlung erfolgen soll. Gleichzeitig wurde die Erhöhung des Aktienkapitals beschlossen von drei auf sechs Millionen Franken. Für die Einbringung ihrer Aktien erhalten die Aktionäre von Aubert, Grenier & Cie. an Zahlungsstatt 1,500,000 Franken in Aktien der neuen Gesellschaft. Den Aktionären der Schweizerischen Metallwerke Dornach soll auf je zwei Aktien eine vollbezahlte Aktie der neuen Gesellschaft unentgeltlich verabfolgt werden (1,500,000 Fr.)

Literatur.

Toni der Schwämmeler und andere Geschichten von Jakob Bührer (Die Stille Stunde, Band 7.) 89 Seiten, 8° Format, Preis geb. 2 Fr. Verlag: Art. Institut Drell Füßli, Zürich.

„Vielleicht ist noch keine schlechte Tat geschehen, die drüben einer allein wird verantworten müssen, und ich mein' halt immer, mancher wird ein gar langes Gesicht machen, wenn ihm der Erzengel Gabriel vorwiegt, wie schwer er an den Sünden, die sein Nächster beging, mitzutragen hat.“ So sagt Toni der Schwämmeler in dem neuen Bändchen der vortrefflichen Sammlung schweizerischer Dichtungen „Die Stille Stunde“. Das Zitat charakterisiert auch die übrigen Erzählungen des Büchleins, für das Jakob Bührer zeichnet. Unmittelbar gesehene und innerlich erlebte Typen aus unserem Volk treten mit ihren Leiden, Problemen und Rätseln vor

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für



Francis-
Turbinen

Pelton turbine
Spiralturbine

Hochdruckturbinen

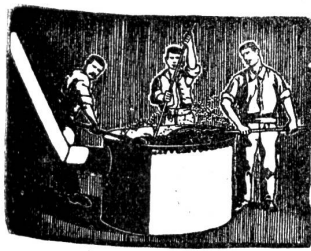
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Bennevésin. Schwab Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 5360



Brückenisolierungen • Kiesklebedächer

verschiedene Systeme

Asphaltarbeiten aller Art

erstellen

3293

Gysel & Cie., Asphaltfabrik Käpfnach, Horgen

• • Telephon 24 • • Goldene Medaille Zürich 1894 • • Telegramme: Asphalt • •

uns hin. Die lebendige, oft von Humor durchsponnte Erzählungsweise wird dieses Jakob Bühler-Bändchen aufs Beste empfehlen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Kauf- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

586. Wer liefert gut erhaltenes Drahtseil, 400—700 m, 15 bis 18 mm stark? Offerten unter Chiffre 586 an die Exped.

587. Wer hätte ältere Traversen von Stickschneidmaschinen (T-Eisen 80×80 oder 90×90 mm) abzugeben? Offerten an L. Weydmecht, Arbon.

588. Wer hätte eine kleine Trommel mit Kraftantrieb zum Mahlen von Kohlen und Sand abzugeben? Offerten an R. Nusbaum & Cie., Metallgießerei, Olten.

589. Wer liefert Sperrholzplatten, 5—7 mm stark? Offerten an Baugeschäft M. Fischer, Lenzburg.

590. Wer liefert armierte Betonbretter? Offerten an Baugeschäft M. Fischer, Lenzburg.

591. Wer hätte einen neuen oder gut erhaltenen Ledertreibriemen, 18,60 m lang, 17—18 cm breit, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Joh. Rinert, Hofstatt (Luzern).

592. Wer liefert gute Gasbrenner, um schnell 5—6 mm Draht auf 10—15 mm Länge weisgähend zu machen, oder gibt es elektrische Apparate dazu und wer liefert solche? Offerten unter Chiffre 592 an die Exped.

593. Wer hat sofort abzugeben einen Gleichstrom-Motor, 110 Volt, 4 PS, mit Zubehör? Offerten mit Preis und Beschreibung unter Chiffre 593 an die Exped.

594. Wie befestigt man Kautschukbandage dauerhaft auf Eisenrollen und wer liefert Mittel dazu? Offerten unter Chiffre A 594 an die Exped.

595 a. Wer liefert für elektrische Anlage Röhrenleitung, 150—200 mm weit, 600—700 m lang, eine Turbine 12—15 HP, eine Dynamo und Elektromotor 150 Volt, 10—15 HP, samt dazu passender Akkumulatorenbatterie? **b.** Wer liefert Drahtseil und Rollen für eine Seilbahn zum Holz transportieren? Offerten unter Chiffre 595 an die Exped.

596. Wer ist in der Lage, sämtliche Schreiner- und Glaserarbeiten für ein kleineres Einfamilienhaus prompt zu liefern? Offerten an Transiipostfach 55, Bern.

597. Wer liefert galvan. Futterraufen für Kaninchen und Bindemittel für Briketts aus Hobelspänen? Offerten unter Chiffre B 597 an die Exped.

598. Wer erstellt Schindelunterzüge und zu welchem Preis inkl. Lattung? Offerten an J. Kemp, Schlieren.

599. Wer hätte eine noch gut erhaltene Kreisfräse für Bauholz mit 50—60 cm Durchmesser abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Joh. Binkert, Buchdruckerei, Laufenburg.

600. Wer liefert 1000 Stück Eschenstäbe, astfrei, 130 bis 200 cm lang, 36×36 mm? Offerten per Meter an Fritz Zangger, Messen (Bern).

601 a. Wer fabriziert und liefert bis Ende dieses Jahres etwa 400 Stück hölzerne Wortgabeln (Fasson Furni, Entlebuch), sowie Sensenwörbe und Rechen mit hohlen Blechzinken? **b.** Wer fabriziert Wascherde, Tischherde, Heizöfen und Jagdschrot aus Blei? **b.** Wer liefert prima Mailänderwehsteine und Wehsteinfässer? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 601 an die Exped.

602. Wer liefert Kreisfräse, komb. mit Bohrmaschine zc.? Offerten unter Chiffre 602 an die Exped.

603. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene kleine Tischfräse mit beweglichem Tisch, für Möbel- und Kistenfabrikation passend, mit Zubehör, preiswürdig abzugeben? Offerten mit Beschreibung und Preisangabe an R. Hafner, Sägerei und Schreinerei, Nerkheim (Aargau).

604. Wer hätte zirka 40 m älteres, in gutem Zustande befindliches Geleise samt 4 Rollen zu einem Holztransport-Rollwagen zu einer Gatterfräse abzugeben, eventuell wer liefert Eisenteile zu solchen? Offerten an Joh. Simath, Fort-Chef, Tarasp.

605. Wer könnte billig abgeben 4—6 neue, eiserne Bettstellen, eventuell gebrauchte, aber in tadellosem Zustande? Offerten an H. Käber, mech. Schlosserei, Kagaz.

606. Wer hätte 2 Sauerstoffstahlflaschen abzugeben? Preisofferten unter Chiffre 606 an die Exped.

607. Wer hätte eine Partie Muffenringe für Zementröhren von 50 cm Lichtweite und von 58—60 mm Wandstärke abzugeben? Offerten an J. Schwarzer, Weinfelden.

608. Wer hätte sofort neue oder ältere Gatterfräsenhärmaschinen komplett abzugeben? Offerten mit genauen Angaben, Modell und Preis unter Chiffre 608 an die Exped.

609 a. Wer hätte 2 gebrauchte Rollwagen mit 60—80 m Geleise preiswürdig abzugeben? **b.** Wer liefert neue Lederiemen, 20 cm breit, 12 m lang, und 15 cm breit, 12 m lang, und zu welchem Preise? Offerten an Gust. Maurer, Contre-Maitre, St. Sulpice (Neuchâtel).

610. Wer hätte einen runden, rostfreien Eisenkessel von zirka 50—70 Liter Inhalt und 4 mm Blechstärke preiswert abzugeben? Offerten an Jos. Kaiser, Bedachung, Zug.

611. Wer wäre Abgeber von einem gut erhaltenen Benzinfass? Offerten an Jos. Kaiser, Bedachung, Zug.

612. Wer hätte 2 Fabriksignale, eventuell mit Uhrwerk, abzugeben? Offerten an Holzwarenfabrik Niederbipp.

613 a. Wer hätte abzugeben 1 oder 2 Waggon 28 mm und 1 Waggon 27 mm Breiter, nur I. und II. Qualität (abliniert)? **b.** Wer hätte dünnes Zinkblech abzugeben? Offerten an Jean Schär, Kistenfabrik, Chaux-de-Fonds.

614. Wer hätte noch 4 gut erhaltene Fenster abzugeben? Größe ca. 140×90. Offerten mit Preisangabe an Jos. Koller, Wagner, Berikon (Aargau).

Robert Aebi & Cie., Zürich I

Ingenieurbureau

4714 7

Projektierung kompl. Sandaufbereitungsanlagen, Bohranlagen etc.

Antworten.

Auf Frage 530. Wir liefern Ia Leder-Treibriemen in allen Dimensionen, ebenso Holzkreislagen, Gatterfrägen zc. zu günstigen Konditionen: E. Widmer & Huber, Luzern.

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolläden Rolljalousien
Jalousieläden Rollschutzwände

Geq.ündet 1860